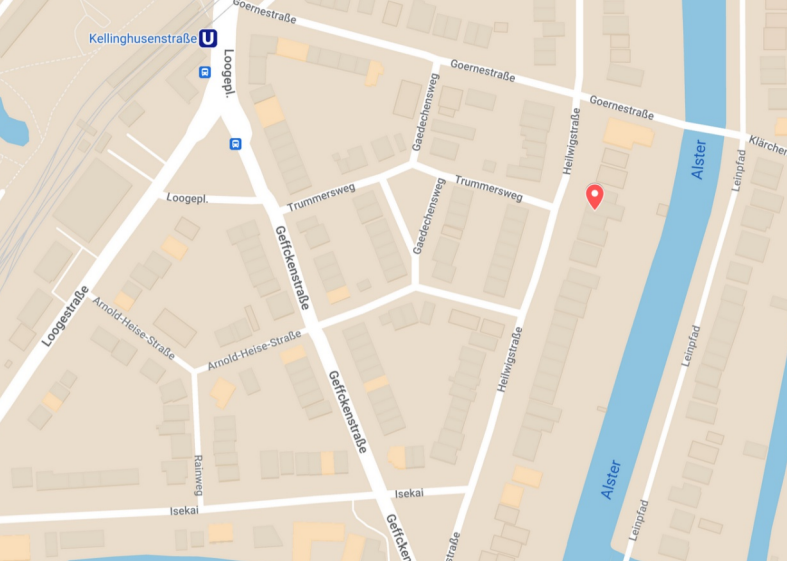




VERANSTALTUNGSORT

Warburg-Haus
Heilwigstraße 116
20249 Hamburg

KONTAKT

Fakultät für Geisteswissenschaften
Fachbereich Geschichte
Arbeitsbereich für Europäische Geschichte
Von-Melle-Park 6
20146 Hamburg

Dr. Jenny Körber
Jenny.Koerber@uni-hamburg.de

Kai H. Schwahn, M.A.
Kai.Hendrik.Schwahn@uni-hamburg.de



Abbildung: Stiftsarchiv St. Gallen, Cod. Fab. XXVIII, fol. 1v.
Schrift: The Sans UHH von LucasFonts.



DONNERSTAG, 5. OKTOBER

13.30 Begrüßung und Einführung

Dynamiken

- 14.00 OLAV HEINEMANN (Gelsenkirchen): Der Einfluss der Humanisten auf die Heraldik des 16. Jahrhunderts
- 14.45 JOST EICKMEYER (Eutin): Silvestro Pietrasanta an der Schnittstelle von genealogischem Wissen und frühneuzeitlicher Impresentheorie
- 15.30 Kaffeepause

Genealogie, Heraldik und Adel

- 16.00 MICHAEL HECHT (Halle): Genealogisch-heraldisches Wissen in der zwischenhöfischen Kommunikation der Frühen Neuzeit
- 16.45 KAI H. SCHWAHN (Hamburg): Wappen in Bewegung. Zur Entstehung von Philipp Jakob Speners Historia Insignium (1680) im Kontext dynastischer Politik
- 17.30 Kaffeepause
- 18.00 ANDREAS REHBERG (Rom): Die genealogische Vergewisserung und Propagierung der eigenen Vergangenheit im römischen Hochadel – Der Fall der Orsini, Colonna, Farnese und Cesi (ca. 1550 bis 1650)
- 18.45 Buffet im Warburg-Haus

FREITAG, 6. OKTOBER

Memoria

- 9.00 MARLON BÄUMER (Hamburg): Heraldik spielerisch leicht gelernt – Produktion und Rezeption heraldischen Wissens durch Spielkarten im 17. und 18. Jahrhundert

- 9.45 JENNY KÖRBER (Hamburg): Amor omnia vincit. Heraldik und memoria im frühneuzeitlichen album amicorum

10.30 Kaffeepause

Repräsentationen

- 11.00 FIONA VICENT (Basel): «Es gründet sich wahrscheinlich auf die angeführte Sage»: Diskurse über Familienwappen in der genealogischen Produktion großbürgerlicher Basler Familien im 18. und 19. Jahrhundert
- 11.45 TRISTAN SCHAUB (Magdeburg): Lilien, Disteln und Rosen. Eine königliche Hülle? Die Garnitur des Prinzen Henry Frederick Stuart, Prince of Wales, als heraldischer Wissensträger

12.30 Kaffeepause

Wissenszirkulation

- 13.30 GIUSEPPE CUSA (Siegen): Giacomo Zabarella der Jüngere und die genealogisch-heraldische Wissenszirkulation im Padua des 17. Jahrhunderts
- 14.15 SVEN ERDNER (Hannover): Die Korrespondenz zwischen G. W. Leibniz und L. A. Muratori zu den agnatischen Vorfahren der Welfen und Este unter dem Aspekt der Verschleierung von Wissen
- 15.00 Kaffeepause
- 15.30 STEPHANIE PRIETO (Zürich): Symmetrische Geschlechter, komplexe Beziehungen – Verwandtschaft in protestantischen Inzestverboten des 16. Jahrhunderts
- 16.15 Abschlussdiskussion